

Sehr geehrter Herr Minister Schreier, sehr geehrte Damen und Herren,

Ich begrüße Sie zur Eröffnungsveranstaltung des Wissenschaftsforums Saar – des Forums für Wissenschaft.

Bedanken möchte ich mich zunächst bei allen Sprechern unserer Auftaktveranstaltung und dem heutigen Gastgeber, dem Präsidenten des Stadtverbandes Herrn Burkert, Frau Universitätspräsidentin Wintermantel und vor allem unserem Gastredner Herrn Kollegen Müller-Böling, dafür dass sie unsere Einladung angenommen haben.

Mit der Schaffung dieses Forums für Wissenschaft wurde ein dynamisches Kompetenznetzwerk ins Leben gerufen, in dem Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik zusammenkommen, um über ein wettbewerbs- und zukunftsfähiges Wissenschafts- und Hochschulsystem auf hohem Niveau zu diskutieren und konkrete Vorschläge zur Verbesserung der Situation auszuarbeiten, die den jeweiligen Entscheidungsträgern zur Umsetzung vorgeschlagen werden sollen.

Da wir die Wirtschaft als den Hauptkunden für unsere Forschungsergebnisse und unsere Hochschulabsolventen sehen, haben wir uns sehr gefreut, dass wir mit dem Hauptgeschäftsführer der IHK, Herrn Volker Giersch, einen wichtigen Vertreter der Saarwirtschaft als stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden gewinnen konnten.

Das Wissenschaftsforum arbeitet parteipolitisch neutral und parteiübergreifend. Da das Forum unabhängig von der regulären Gremienarbeit der Hochschulen und den zuständigen Ministerien ist, können wir im Forum ohne terminliche, juristische und taktische Zwänge zielgerichtet und auf hohem fachlichen Niveau inhaltliche Fragen der Optimierung des Wissenschafts- und Hochschulsystems diskutieren.

Wir wollen vorrangig operationale Ziele unterstützen, deren Erreichung sich objektiv und quantitativ belegen lassen. Als Beispiele nenne ich drei Fragestellungen:

- Wie können unsere Hochschulen sowie einzelnen Fachgebiete im nationalen und internationalen fachlichen Leistungsvergleich und den daraus resultierenden Ranking-Tabellen auf die vorderen Plätze kommen?
- Wie kann das Volumen der eingeworbenen Drittmittel an den Hochschulen weiter gesteigert werden ?

- Wie können mehr Studenten schneller und besser ausgebildet werden?

Der Vorstand des Wissenschaftsforums ist stolz darauf, dass neben den Präsidenten und Rektoren aller saarländischen Hochschulen namhafte saarländische Wissenschaftler wie die Professoren Fuhr, Gersonde, Hartmann, Hertel, Mehlhorn, Müller-Lantzsch, Scheer, Siekmann, Uszkoreit und Wilhelm aktiv in unserem eingetragenen Verein mitwirken.

Wir meinen, dass die Erfahrung und die großen Erfolge dieser Mitglieder in der Wissenschaft und beim Technologietransfer ein Garant für eine exzellente Qualität der Diskussion in diesem Forum für Wissenschaft sein werden.

Von den Mitgliedern des Wissenschaftsforums wurden bereits erste konkrete Vorschläge ausgearbeitet. Beispielsweise haben die Kollegen Uszkoreit und Mehlhorn ein sehr interessantes Arbeitspapier „Maßnahmen zur Sicherung der wissenschaftlichen Qualität im internationalen Wettbewerb“ vorgelegt, das sich u.a. mit internen und externen Evaluationsverfahren beschäftigt.

Das Forum möchte Interessenten aus allen gesellschaftlichen Bereichen eine Diskussionsplattform bieten, auf der ein offener Informationsaustausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft zu wissenschafts- und hochschulpolitischen Themen auf hohem Niveau erfolgen kann.

Ich freue mich daher auf eine wahrhaft „entfesselte“ Diskussion nach dem Vortrag unseres heutigen Gastredners und danke Ihnen allen für Ihr großes Interesse an unserer heutigen Veranstaltung.